

Mitteldeutschland

Wochenzeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neuere Nachrichten · Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

71. Jahrgang / Nr. 82

Veröffentlichung, Verlag v. Druckerei Halle (S.), Große
 Brunnenstraße 14/17, E. Jörns, 27.413. Druckverlagsgesellschaft
 Carl Neubauer, Halle (S.), Große Brunnenstraße 14/17
 Vertrieb über Postamt auf Verlangen ab Rücksendung

Halle (S.), Freitag, den 9. April 1937

Preis: 1,50 RM (einmal 0,15 RM) (einmal
 3,65 RM) (Postgebühren) Ausland 4,00 RM
 - Württemberg 20 Pf - Westfalen 10 Pf

Einzelpreis 15 Pf.

GA ruft

Der Stabschef der SA Viktor Lude hat, wie die NSK meldet, folgenden Aufruf erlassen, mit dem er an alle Volksgenossen den Appell richtet, ihren Einheits- und Opferwillen mit der Tränerin des Geschickes der Nation an den Führer, mit der SA, zum Wohle des Volkes und zum Dank an den Führer zu bekennen:

Vor einem Jahre erleben wir als schönsten Beweis der Volksgemeinschaft der Zeit, wie sie die SA in ihrem Kampf verwirklicht, das erste Dankopfer des Volkes im Zeichen der wiedergewonnenen Wehrfreiheit als ein Geschenk der deutschen Nation an den Führer. In diesen Wochen nun leben wir wieder im ganzen Reich Wohnverteilungen für den deutschen Arbeiter entgegen. Wiederum drängt dieses große soziale Verles, in dem die Volksgemeinschaft im Geiste des Führers und befreit vom Willen zum Aufbau unseres herrlichen neuen Reiches zusammenfand.

Nach in diesem Jahre wieder wird die SA als Tränerin und Vermittlerin des Geschickes der Nation an den Führer zu seinem Geburtstag das Dankopfer durchführen und gemeinsam mit der ganzen Volksgemeinschaft Bekennnis ablegen von Einheitswillen und der Entschlossenheit, für den Führer und sein Volk kein Opfer an unterlassen, das dem Wohle und der Förderung der Nation dient. Deshalb richte ich erneut an jeden Volksgenossen, der sich dieses Bekennnis an eigen macht, den Ruf, seine Verbundenheit zum Führer und zur Volksgemeinschaft durch keine Eintragung in die Grenzlisten zu bezeugen.

Widerrung gilt es, den Dank der Nation als ein würdiges und sinnvolles Geschenk an den Führer zum Ausdruck zu bringen und alles für Deutschland zu tun, was seinen Ruhm und seine Größe zu steigern vermag. Deshalb bekenne jeder mit der SA seinen Einheits- und Opferwillen, zum Wohle des Volkes — zum Dank an den Führer!

Deutscher Schritt in Warschau

Polen rückt von der Grandener Kundgebung ab.

Wie wir erfahren, hat der deutsche Botschafter in Warschau anstandslos die Aufmerksamkeit der polnischen Regierung auf die bekannten Vorgänge bei der Tagung des polnischen Wehrverbandes in Grandenz gelenkt und um entsprechende Maßnahmen ersucht.

Die polnische Telegrammagentur rückt in einer Berichterstattung über Grandener Kundgebung des Wehrverbandes ab. In der Verlautbarung heißt es, wie aus gut informierten Kreisen mitgeteilt werde, habe die Kundgebung in einigen Teilen den Namen des durch den polnischen Wehrverband aufgestellten Programms überschritten und Aspekte enthalten, die in unerwünschter Weise die öffentliche Meinung in Polen und in Deutschland aufzureizen könnten. Obwohl die Lage der polnischen Bevölkerung in Deutschland und die Vertiefung des Bundes Deutscher Osten mehr als einmal auf die polnische Bevölkerung aufreizen gerichtet haben können, können die in Grandenz einem Staat gegenüber, mit dem Polen gute nachbarliche Beziehungen unterhalte, im Widerspruch mit der politischen Linie der polnischen Regierung und könnten in keinem Fall gebildet werden.

„Ohne Gott“

Der neue Gruß der spanischen Volksgenossen.

Wie der Mundfunksender Kragos meldet, hat der sozialistische Kämpfer Hólo ein Dekret erlassen, durch das der jahrhundertalte spanische Volksgruß „A Dios“ abgeschafft und durch den Aufruf „Sin Dios“ (ohne Gott) ersetzt worden ist. Zum Überhandnehmen werden streng bestraft.

Zur „Legalisierung“ der sowjetrussischen Truppen- und Waffenlieferungen nach Spanien hat Moskau nunmehr einen „Sondervertreter“ für Valencia ernannt.

Englands Außenminister reist nach Brüssel

Edens neue Westpaktgespräche

Behaftes Interesse der Londoner Presse für die Verhandlungen

Ein für Ende des Monats vorgesehener Besuch des englischen Außenministers Eden in Brüssel wird in der Londoner Morgenpresse erheblich beachtet. Der diplomatische Korrespondent der „Times“ erklärt, der Besuch Edens gelte dem Meinungsausgleich über seine wieder interessierende Fragen mit Ministerpräsident van Zeeland und Außenminister Spaal, die für England bedeutsam seien. Es werde selbstverständlich eine natürliche Verbindung zwischen den kommenden Unterredungen Edens in Brüssel und den Privatgesprächen Edens, die der englische Außenminister mit dem belgischen König anlässlich dessen Geburtstag vor Etern geschah habe. Die Entlassung Belgiens aus den Locarno-Verpflichtungen werde nach vor-

Edens Besuch in Brüssel erfolgen. Sie werde jedoch den Kontakt zu einem längeren Verhandlungsprogramm haben, das man als ersten Schritt zum Abschluss eines dauernden Sicherheitsabkommens im Westen, von dem das belgische Abkommen einen gewissen Teil bilden müßte, betrachte. Die Zukunft der Westpaktgespräche werde hauptsächlich von dem Hauptthema der Brüsseler Unterredungen anlässlich Edens Besuch abhängen.

Aus Brüssel meldet die „Times“, daß man die Annahme der Einladung durch Eden mit Genugtuung annehme. Aber man glaube nicht, daß der Besuch in diesem Zusammenhang mit dem Problem der aufstrebenden internationalen Lage Belgiens zusammen-

Schabiges Verhalten der österreichischen Polizei

Ein trauriger Ruhm

Besucher des Grabes der Eltern Adolf Hitlers mit Geldstrafe und Benzensentzug belegt / Eine Kulturschande

Der pensionierte Bundesbahnbeamte Reinhold Brückner aus Moritz bei Salzburg und dessen Ehefrau sind mit einer Geldstrafe von 250 bzw. 300 Schilling belegt worden, weil sie im November 1936 an Grabe der Eltern des Führers in Weonbina bei Linz einen Kranz niedergelegt hatten. Reinhold Brückner wurde aus dem gleichen Grunde auch seiner Pensionsanspruchstrafe teilweise für verlustig erklärt. Die zuständigen Gendarmerieposten

haben ferner die Beweise erhalten, alle Personen, welche das Grab der Eltern des Führers besuchten, namentlich sechs Kellen.

Das Oberkommando des Heeres bestimmt, daß die für die im aktiven Dienst verstorbenen Soldaten vorgeschriebenen Ehrenbezeichnungen auch den während einer Übung verstorbenen eingezogenen Wehrpflichtigen zu erteilen sind.

Dr. Ley in Venedig herzlich begrüßt

Gestern mittag Antritt der Italienreise / Mandolinentouret auf dem Canale Grande

Gestern mittag trat der Reichsleiter der Deutschen Arbeitsfront, Reichsorganisationsleiter Dr. Ley, seine sechstägige Reise durch Italien an. Am Nachmittag traf er bereits im Flughafen von Venedig ein. Zu seinem Empfang hatten sich die Spitzen der Behörden sowie der Abgeordnete Gianelli, Mitglied des Reichstages, Reichsorganisationsleiter der italienischen Regierung, eingefunden. Als Dr. Ley dem Flugzeug entstieg, ertönten die deutschen und die italienischen Nationalhymnen. Abteilungen aller Waffengattungen erwiesen die Ehrenbezeugungen. Nach kurzer Zeit begaben sich die deutschen Gäste zu den Regierungsbahnen, um ihnen der Präfekt den Willkommensgruß entgegenzubringen. Anschließend hatete Dr. Ley dem höchsten Parteihaus einen Besuch ab. An den Besuch des Parteihauses und der sozialistischen Schule für politische Erziehung der Jugend schloß sich ein Rundgang, der die deutschen Gäste zu den Sehenswürdigkeiten des Markus-Platzes führte.

Bei einem zu Ehren von Dr. Ley von den Spitzenverbänden der italienischen Industriellen veranstalteten Festbankett hielt Conte Billabruna eine Begrüßungsansprache, in der er auf die regen wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zwischen Italien und Deutschland hinwies. Daraus ergab sich das Wort zu einer kurzen Rede. Trotz der Verschiedenheit der Sprache fügte

er sich in Venedig wie in der Heimat. „Ich liebe dieses Land“, sagte Dr. Ley, „aber von heute an weiß ich, daß dieses Land wie mein eigenes Volk wieder auferstanden ist.“

Zunächst war es vor dem Hotel auf dem Canale Grande lebendig geworden. Eine Unzahl von Gondeln mit Hunderten von bunten Lampen geschmückt, hatte sich um ein mit einem großen Laternenpaar geschmücktes Prachtgeschiff verammelt, auf dem eine Musikpelle untergebracht war. Raum hatte Dr. Ley mit den ihm begleitenden Amtsleitern auf der Terrasse Platz genommen, da ertönte das dort-Wesfel-Vied, in venezianischer Art und dem folgte ein Konzert, wie es in seiner Eigenart nur diese Stadt zu bieten vermag.

Von Berlin nach Paris

Sowjetruhländs Botschafter wechselt.

Die Tag veröffentlicht eine Verordnung des Präsidiums des Zentralverwaltungsausschusses der Sowjetunion über die Ernennung des bisherigen Berliner Botschafters Jakob Gensin als Botschafter der Sowjetunion in Frankreich und seine Entlastung von den Pflichten des Botschafters im Deutschen Reich.

Notizen zum Tage

Von Warschau Der polnische Westmarinenverein hat sich von jeder durch ausgedehnt, daß er neben rüchstandsloser Bekämpfung des Deutschtums in den abgeräumten Gebieten auf seinen Tagungen gemäß dem Mund sehr voll nahm und sich wiederholt an betont deutschfeindlichen Kundgebungen öffentlich beteiligt hat. Er hat sich dabei im allgemeinen wenig um den offiziellen Kurs der polnischen Regierung gekümmert, die bestrebt ist, das deutsch-polnische Verhältnis im Geiste der vorliegenden freundschaftlichen Abkommen zu regeln. Auf der letzten Kundgebung des Westmarinenvereins sind nun Transparente und Plakate gezeigt worden, die das Maß des Verrägliches weit überforderten. Die deutsche Regierung hat sich infolgedessen bedauerlicherweise an die polnische Regierung gewandt, und es ist zu begrüssen, daß in Warschau der deutsche Protest gehört und verstanden worden ist.

Die polnische Regierung hat den polnischen Westmarinenverein zurückgewiesen — zwar nicht mit besonders scharfen Worten, aber immerhin deutlich genug. Und es sieht nun zu hoffen, daß in Zukunft derartige überheblichen jenseits der deutschen Magarene in Begleitung kommen. Im übrigen hat der Westmarinenverein anempfohlen, sich einmal die Arbeit des Bundes Deutscher Osten, der die deutschen Interessen im Osten vertritt, anzusehen. Dort wird es kein herausforderndes Wort hören, sondern nur ruhige und sachliche Arbeit für das Deutschtum in den bedrohten Gebieten, ohne Anfälle und Gefährlichkeiten. Was beim Bund Deutscher Osten geht, müßte ja eigentlich auch beim polnischen Westmarinenverein möglich sein. Wenigstens sollte man das annehmen.

„Sicherheitspolizei“

— Jene Untergruppe des Reichs der Welt unter der Herrschaft, die sich befugt glaubte, einen ausgedienten Beamten und seine Frau deshalb zu bestrafen, weil sie am Grab der Eltern des Führers Kranze niederlegten, der des Deutschen Reiches Oberhaupt ist, wird wohl geklagt haben, daß sie politisch handelte, als sie jene Westrajna verhängte und als sie außerdem noch Postbeamte an das Grab der Eltern des Führers stellte, die alle Jene anzuschreiben haben, die dieses Grab besuchten. Andererseits — mit politischem Handeln hat ein solches Vorgehen nicht das geringste zu tun. Man wird deshalb neugierig sein dürfen, wie sich die Wiener Regierung, die sich als Regierung eines deutschen Landes bekennt, und das nicht nur durch den Hofstaat des Reichspräsidenten, sondern auch beim Besuch des Reichsaußenministers in Wien bekannt hat, auf dieser Handlung stellen wird. Denn dieses Vorgehen berührt die Welt moralischer Empfindung überhaupt und sollte in einem Lande nicht möglich sein, das sich in sehr hartem Maße als ärztlich bekennt. Denn das, was sich in London bei Linz abgespielt hat, hat in ganz Europa kein Gegenstück — es sei denn, daß man sich der Tatsache entsinne, daß — in Sowjetrußland am Grab der ersten Gollin des

Heute neuer Roman:

Emma, die Perle

Ist ein Geschöpf des erfolgreichen Schriftstellers Georg Wallentin, das jeder unserer Leser bald lieben wird. Denn jeder von uns freut sich über einen Menschen, der das Herz auf dem rechten Fleck hat und der so spricht, wie ihm der Schmeißel gewachsen ist. Emma, die Perle, wird mit ihrem gesunden Humor bald nichts als Freunde haben — unter den Hausfrauen und auch den Herren der Schöpfung. Ja, unter denen erst recht!

Dankbar ist die Mehrheit der Bevölkerung, die sich für diese oppositionelle Front zu erklären...

Überblick Auf dem Gemeindegang, der jetzt in Berlin zu Ende gegangen ist, ist die erfreuliche Tatsache festzustellen...

Das Hochverratsverfahren gegen den politischen Katholizismus

Wie Roffaint Alfred Rosenbergs „Ias“

In Amstrecht zu kommunistischen Verjammungen / Viermalige Verjammung, ins Jungvolk-Zelllager zu kommen

Der Vorsitzende geht dann zur Erörterung der Tätigkeit über, die der Angeklagte unter den jugendlichen Erwerbslosen im Rahmen des von ihm gegründeten „Viele-Klub“ entfaltet hat...

Vorsitzender: Sie sind doch Pazifist! Der Name „Sturmflieger“ scheint mir wenig mit Pazifismus zu tun zu haben...

Vorsitzender: Wer hat denn 1929 das Christentum bejammert? Der Angeklagte lacht ausweichend. Vorsitzender: Als Mitglied können Sie nicht verneinen haben, in welcher schamvollen Weise man in der katholischen Kirche gegen die Kirche gekämpft hat!

Angeklagter: In der Sturmflieger haben wir Fragen der Weltanschauung, lokale Fragen, die päpstliche Friedenseskala und andere Dinge beproben. Wir traten für eine volkspolitische Schulung ein.

Der Angeklagte glaubt, seine Abneigung auch auf die Schriften Alfred Rosenbergs sitzen zu können. Dabei muß er aber beachten, was Rosenbergs in dem „Mithos des Nationalsozialismus“ auf ein paar Seiten gelesen hat...

Ein bezeichnendes Schreiben Im weiteren Verlauf der Vernehmung erhebt sich ein einziger Zeilinger der „Sozialistischen Arbeiterjugend“...

Der Angeklagte glaubt, seine Abneigung auch auf die Schriften Alfred Rosenbergs sitzen zu können. Dabei muß er aber beachten, was Rosenbergs in dem „Mithos des Nationalsozialismus“ auf ein paar Seiten gelesen hat...

Roffaint hat später noch einmal die Beziehungen zu dem kommunistischen Jugendfunktionär Schäfer aufgenommen und an ihn geschrieben. Er mit, aber nicht gewußt haben, daß Schäfer damals Agitations- und Propagandaleiter des kommunistischen Jugendverbands für den Bezirk Ruhr-Niederhein war...

Roffaint hat später noch einmal die Beziehungen zu dem kommunistischen Jugendfunktionär Schäfer aufgenommen und an ihn geschrieben. Er mit, aber nicht gewußt haben, daß Schäfer damals Agitations- und Propagandaleiter des kommunistischen Jugendverbands für den Bezirk Ruhr-Niederhein war...

Der Angeklagte Roffaint muß zugeben, gewußt zu haben, daß Wumpert den Gedanken...

Adolf-Hitler-Schulen auch baulich etwas ganz Neues

Im Sitzungssaal der Reichsorganisationsleitung der NSDAP in München sprach Reichsleiter Dr. Sey in Anwesenheit des Jugendführers des Deutschen Reichs zu einem Kreis von Architekten...

Moskauer „Bindemittel“

Prager Kinos zeigen den Bolschewistenfilm „Madrid in Flammen“

Seit dem Abschlus des tschechoslowakisch-sowjetischen Kulturabkommens nimmt Moskau die ihm dadurch eröffneten Propagandamöglichkeiten in verächtlicher Umlage wahr. Sämtliche bolschewistischen Bestime werden in den Kinoschneitern der tschechoslowakischen gezeigt...

Wenn man sich die tschechoslowakische Propaganda in der tschechoslowakischen Presse über eine „deutsch-sowjetische Annäherung“ führt die polnische Presse Londoner Berichte des „Daily Herald“ an, in denen es heißt, alle diese Werke kämen aus einer gemeinsamen Quelle...

„Parsifal“

Phantastische politische Kombination. In Zusammenhang mit den aus der englischen und französischen Presse übernommenen Gerüchten über eine „deutsch-sowjetische Annäherung“ führt die polnische Presse Londoner Berichte des „Daily Herald“ an...

OLBAS Das altbewährte Heilmittel bei allen Atemwegserkrankungen...

Gummiwaren Bieder

nach u. billig

„Der Engel aus Engelland“

Otto Erler's „Struensee“ im holländischen Stadttheater in Anwesenheit des Dichters

Im letzten Teil finden unsere Leser einen Bericht des Lebens Struensees und ein Bild seines holländischen Geburtsortes am Noorderdijk...

„Der Engel aus Engelland“ ist der ursprüngliche Titel des Trauerspiels, er umschließt zugleich die wahre Centralfigur des Stückes: die junge Königin auf dem dänischen Thron, die Tochter des mächtigen britischen Inselkaisers, die mit 15 Jahren schon dem an der Seele kranken und sich selbst immer mehr vernünftenden Christian VII. von Dänemark angetraut wird...

Das Buch bespricht man in den Kreisen der Rechten ironisch „Madrid in Flammen“ als ein Meisterwerk der Bindemittelproduktion. Es genügt, u. fügt man hinzu, Ausschnitte dieses Films zu sehen oder die Menschen beim Verlassen der Kinos zu beobachten, um sich ausmalen zu können, wohin diese Propaganda der Moskowiter führt...

Die holländische Aufführung ließ die sorgfame Hand Hans Albus und wohl auch die des auswendigen Dichters erkennen. Sie überwand starke Vorurteile und den Vorzug des Originals und entwickelte sich zu einer der nachhaltigsten Gesamtleistungen der bisherigen Spielzeit...

Die holländische Aufführung ließ die sorgfame Hand Hans Albus und wohl auch die des auswendigen Dichters erkennen. Sie überwand starke Vorurteile und den Vorzug des Originals und entwickelte sich zu einer der nachhaltigsten Gesamtleistungen der bisherigen Spielzeit...

Das Publikum ging von Anfang an mit gleichmäßig hoher Aufmerksamkeit und bereitete dem Dichter, dem Regisseur und den Darstellern überaus herzliche Ovationen.

Das Publikum ging von Anfang an mit gleichmäßig hoher Aufmerksamkeit und bereitete dem Dichter, dem Regisseur und den Darstellern überaus herzliche Ovationen.

Das Publikum ging von Anfang an mit gleichmäßig hoher Aufmerksamkeit und bereitete dem Dichter, dem Regisseur und den Darstellern überaus herzliche Ovationen.

Das Publikum ging von Anfang an mit gleichmäßig hoher Aufmerksamkeit und bereitete dem Dichter, dem Regisseur und den Darstellern überaus herzliche Ovationen.

Das Publikum ging von Anfang an mit gleichmäßig hoher Aufmerksamkeit und bereitete dem Dichter, dem Regisseur und den Darstellern überaus herzliche Ovationen.

Das Publikum ging von Anfang an mit gleichmäßig hoher Aufmerksamkeit und bereitete dem Dichter, dem Regisseur und den Darstellern überaus herzliche Ovationen.

Der Einheitsfront zwischen Katholiken und Kommunisten... Der Ministerpräsident ist für die Einheitsfront...

Eudendorff 72 Jahre

Am heutigen 9. April wird der Generalmarzialer des Weltkrieges, die rechte Hand des verewigten Reichspräsidenten von Hindenburg...

Man braucht nur sein Bild zu betrachten, um zu erkennen, daß die Jahre dem Krieger nichts angetan haben...

In einer amtlichen Mitteilung des englischen Außenministeriums wird behauptet, daß die im letzten Krieg...

Advertisement for 'Gut raffiert' (Gut raffiert - ROTBART - MOND-EXTRA - gut geklaut!) with logo and product details.

Ausflug der Städtischen Sinfonie-Konzerte

Erna Sád als Gast im Stadtküchenhaus zu Halle

Wie so gut wie ausverkauftem Hause nahm das letzte (8.) der städtischen Sinfonie-Konzerte dieser Saison...

Der erste zeigte mit fester vierfacher 'Russischer Suite' nicht nur die Virtuosität mit feiner hemmungsloser Erde...

Am Anfang stand Sád's Orchester-Sinfonie vom Jahr 1788, zwischen dem Pariser und Londoner Sinfonien geschrieben...

1200 Häuser ein Raub der Flammen

Riesengeuer in Manila / 25000 Menschen wurden obdachlos

In einer Wasserlei im nördlichen Stadtteil von Manila erlosch ein Feuer...

Die rasende Schnellkraft, mit der die Flammen bei der letzten Ausart der Hölzgebäude...

Juden als Gangster überführt

In anlassreicher Prozedur in New York. In das Wespennetz des amerikanischen Gangsterums...

Der Führer beim 'Alten auf dem Streifhof'

Gehheimrat Ribbentrop 90. Geburtstag. Der Führer bereite gefern dem 90-jährigen Geheimrat...

Die besonders eindrucksvolle Geburtstagsfeier für Geheimrat Ribbentrop veranstaltete die Dramatischen des Amphitheaters...

Als Söllitzer war der Rotorarbeiten der Dresdener Sinfoniker, Erna Sád, angenommen worden...

Der Buchhandel paßt sich an

Neue Käufergeschichten und höherer Umsatz.

Das Buchhandelsgeschäft des deutschen Buchhandels ist 1936 wieder im Geländebereich...

Der Durchschlageswert der Einzelverkäufe, der im Vergleich mit den Jahren 32 und 33...

'Radetzki' — auf gut deutsch: Erpreller —

Anb. daun beharrt es seiner Erklärung: Die Namen lauten alles: Abraham Cohen und Irving...

Der der Urteilsvorbereitung hielt der Richter eine unerbittlich scharfe Ansprache...

Sowjetmilidanktache Putna plötzlich gestorben

Die Londoner 'Daily Mail' berichtet, daß der frühere Sowjetmilitärattache in London, Putna...

Offene spanische Stadt bombardiert

Neue Untat der Volkshemden.

Nach dem nationalen Heeresbericht vom Donnerstag fuhren an der Front Kantaber die nationalen Truppen...

Die Religion des christlichen Idealismus

Der Reichserziehungsdirektor hat bestimmt, daß alle ihm unterstellten Schulen...

Der Schweizer Maler Karl Waller

60 Jahre. Karl Waller, der vielseitige Schweizer Maler und Grafiker...

Uhlands 150. Geburtstag in den Schulen

Der Reichserziehungsdirektor hat bestimmt, daß alle ihm unterstellten Schulen...

Zentralstelle für retrographische Vortrags- und Frühgeschichtliche...

Zentralstelle für retrographische Vortrags- und Frühgeschichtliche... der Städtischen Sinfonie-Konzerte...

Eisenbienenvereine aus der Dürer-Stiftung

Am Anfang stand Sád's Orchester-Sinfonie vom Jahr 1788, zwischen dem Pariser und Londoner Sinfonien geschrieben...

Ein großes Kind verlangt Minierale

64-jährige Frau als Unterhaltspflichtige

Der Unterhaltspflichtige, der gegenwärtig die Wiener Zivilgerichts beschäftigt...

Ein großes Kind verlangt Minierale

64-jährige Frau als Unterhaltspflichtige

Der Unterhaltspflichtige, der gegenwärtig die Wiener Zivilgerichts beschäftigt, dürfte ziemlich einig in der Sache sein...

Berücksichtigung einer Mutter

In Trattenorf (Niederb. Frankf. Oder) liegt eine Frau in leuchtbarer Verzweiflung...

Von Seiten der jüdischen Weltorganisation

ist in Genuß der Bekämpfung verwickelt worden, daß in Dänemark die Einführung der dänischen Gesetzgebung...

Die aus Ostindien

herausgegebenen, die mit der Erklärung der Schärfe gegen jede Art von 'Sikh' in Kanada einzuweisen werden.

Table with 2 columns: Name and details of social events, including balls and dinners.

Die Religion des christlichen Idealismus

Der Reichserziehungsdirektor hat bestimmt, daß alle ihm unterstellten Schulen...

Der Schweizer Maler Karl Waller

60 Jahre. Karl Waller, der vielseitige Schweizer Maler und Grafiker...

Uhlands 150. Geburtstag in den Schulen

Der Reichserziehungsdirektor hat bestimmt, daß alle ihm unterstellten Schulen...

Zentralstelle für retrographische Vortrags- und Frühgeschichtliche...

Zentralstelle für retrographische Vortrags- und Frühgeschichtliche... der Städtischen Sinfonie-Konzerte...

Eisenbienenvereine aus der Dürer-Stiftung

Am Anfang stand Sád's Orchester-Sinfonie vom Jahr 1788, zwischen dem Pariser und Londoner Sinfonien geschrieben...

Familien-Nachrichten

Die glückliche Geburt eines 2. Sohnes zeigen in dankbarer Freude an
Elisabeth Schütze
Werner Schütze.

Familiennachrichten

Werboden:
Hans & G. Ernst Brückmann, 13 Jahre;
Söhne: Karlheide Diez;
Töchter: Erika Diez, 6 Jahre;
Mutter: Franz Diez, 68 Jahre;
Vater: Otto Diez, 68 Jahre.

HAUTJUCKEN FLECHTE?
Sonnenschein - Creme!
aus. Seit über 20 Jahren bewährt sich die vorz. Hautpflege...

Immer daran denken
daß Reklamagen in der großen Zeitung 'Mitte-Deutschland' sehr preiswert und erfolgreich sind...

Geschäftseröffnung!
Otto Hoak Nachf.
am Sonnabend, 10. April neu eröffnet werde. Ich bitte die alten Kunden dieser Firma...

Emmentaler Schweizerkäse
deutscher, wollefett 45%, i. Tr., 125 g 33
Schmittkäse, Norweger
wollefett 45%, i. Tr., 125 g 28
Vorstigliche Nahrungsmittel - feinsten Wohlgeschmack
Butter - Krause

Über 400 Kinderwagen
Über 300 Kinderportwagen
Große Auswahl in
Ruchmöbeln
Gartenliegestühlen
Korbgeflechte
Ballstühle
Gartenstühle
Korb-Lühr
Halle, Untere Leipziger Str.

Die Wavole
Kreisläufer Halle-Stadt. Kreisläufer Halle-Stadt.
Kreisläufer Halle-Stadt. Kreisläufer Halle-Stadt.

Das Kostüm und der Mantel
nach Maß oder fertig, eine gepflegte Spezialität meines Hauses, in bekannt guten Qualitäten
August Göbel
Obere Leipziger Straße 48

Fragen Sie Ihre älteste Bekannte
daß Dr. Thompson's Schwan-Pulver in ihrer Jugendzeit bereits ein sehr beliebtes Waschmittel war.

Schulbücher für Grund-, Volks- u. Landschulen
Albin Hentze
Rosen
Otto Brecht

Arbeitsabend Halle-Mitte
Arbeitsabend Halle-Mitte. Arbeitsabend Halle-Mitte.

Drucksachen
Otto Hendel-Druckerei
Gaulitz-Geitung
Jenners Canal-Str. 27431

Kirchliche Nachrichten
Am Sonntag Hilferischaadomini, dem 11. April.
Hilferischaadomini, dem 11. April. Hilferischaadomini, dem 11. April.

POLSTERMÖBEL
durch Eigenanfertigung sehr billig!
Hautsch (Liese Sofa)
Ruhebetten
Bohl-Hautsch Sofa

PARIS
H. Ulrichstr. 2 bis Dampfer 3. Min. v. Markt

Garten-Geräte
Gartenbast
Grabvase
Blumenkellen
Friedhofs-Geräte
Spatenstiele
Schaufelstiele
Rosenscheren
Garten-Ziehhacken

Blumenkästen
ca. 15x15 cm, grün lackiert, mit Bandeisen-Beschlag

Pinselfarben in großer Auswahl sehr preiswert.
KARSTADT

BEKANNTMACHUNGEN
Das Kontardelverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Otto Klingenstein...

Zwangsversteigerungen
Es werden öffentlich meistbietend gegen förmliche Vergütung versteigert:

Sie haben sich getriegt

Es war für uns alle ein erhebender Augenblick, als wir in der 24. Fortsetzung des *„S. Romans“* die seit Tagen erwarteten Worte lasen: „... die sich ihm boten, heiß und lustig...“
Trotzdem sah uns dieser Augenblick mit einem heiteren, einem offenen Auge, dieses letztere schielte unverwandt zur fünften Romanpforte mit dem durchaus sitzgemäßen, aber einseitig leichten in dieser Welt vorübergehenden, zeigte uns dieser Augenblick, die haben die Zwillinge des ehrenwerten Fräulein Kolumbide die Mittagspausen verfrüht, wie wurden sie täglich dem Mann von der Frau, der Frau vom Manne entziffen, wie wurden sie fortsetzungsweife gemammelt, von Stockwerk zu Stockwerk emporsteigt. Ein Gewächsmann berichtet, daß er einen Herrn R. am Donnerstag 19.10 Uhr eintausend in einen Laden mit Zeitungserverkauf sich habe begehen und seine gewünschte Zeitung mit dem Roman habe verlangen

Diese Woche bei
Mast-Suppenhühner A. Schwendmayr
Große Ulrichstraße 46

sehen. Anstatt mit groben Worten sei er immer unferem Gewächsmann zufolge mit dem Mast-Suppenhühner A. Schwendmayr im Herbst geführte! empfangen worden.

Dieses alles hat sich nun im Sande verlaufen. Seppi vertritt nicht mehr Seppi. Ah, warum? Warum könnte es nicht noch 25 Fortsetzungen so weiter gehen? Man könnte als Thema z. B. die nun ihren Lauf nehmende Ehe zwischen den beiden Hauptbeteiligten wählen. Doch dürfte diese Vorwurf als nicht spannend genug abgelehnt werden. Weiter ist da noch Seppi selbst. Unbedarbenes Blatt, das er ist, wäre es doch nicht von der Hand zu weisen, sein weiteres Leben zu schildern. Aus Gründen der Symmetrie könnte man ihn in die Lage kommen lassen, ein Bild seiner weiteren Laufbahn in Zusammenhang zurücklegen zu lassen. Welch ungeheures Maßlosigkeit! Immerhin könnte er denn nicht die Insätze von Seppi auftragen, welche Aufgabe die Romanheldin ihm doch gewiss zugewiesen hat.

Zuletzt und wohl mit den größten Aussichten auf Erfolg bliebe der Vorklag einer bestimmten Persönlichkeit, der des Herrn R. befehlen, der über den Roman das Wort gelassen ausspricht: „Der schreit ja nach einem Film!“

Das wären allerdings noch ungeheuerer Möglichkeiten. F. S.

Schöne Kreise. Wasserband Unterpegel Schöne
Traber: 2.79 Meter, das sind seit gestern 3 Zentimeter Fall. Schiffahrt: Güterdampfer „Bäringer“, Güterdampfer „Gann“, zwei Fahrzeuge, Schiffer Jodet.

Kortzikirehob 2:

Hier wurde Struensee geboren

Ein Besuch im Geburtshaus des Reformators von Dänemark

Im holländischen Stadttheater wurde gestern Abend Otto Eriks Drama „Struensee“ erbracht. Wir zeigen unseren Lesern hier das Geburtshaus des großen Helden in Bild und Wort.



(S.-Z. Bilderdienst.)

Jahre 1916, fogar ein Stadt-Schaupiel haben, und noch dazu eines, das sehr wohl Anspruch auf allgemeinere Gültigkeit erheben darf. Denn Struensee, der Reformator Dänemarks, ist in Halle geboren. Der Dichter Otto Eriks hat sein ungewöhnliches und abenteuerliches Schicksal beschrieben.

Johann Friedrich Struensee war der Sohn eines Pfarrers, sein Geburtstag ist der 5. August 1737 — der 200. Jahrestag steht also in diesem Sommer bevor. Der Junge wuchs heran in dem Hause Kortzikirehob 2, das wir nebensächlich im Bilde zeigen. Das Eingangsportäl mit seinen schönen Ornamenten ist noch erhalten. Im Inneren freut man sich über die prachtvolle alte Treppe, die mit ihren beiden schweren Geländerstützen die vielfach gewundene Treppe reiche Wirkungsvoll absteigt. In dem früheren Parochiale wohnen heute fünf Parteien, aber sie pflegen das alte Gebäude in geradezu vorbildlicher Weise. Der gebietete Fußboden ist mit weißem Sande so peinlich sauber gehalten, daß man unbedarbt jedes Stück Brot, das einem aus der Hand gefallen ist, davon auf-

heben und weiteressen dürfte. Der Boden unter dem hohen Dachstuhl ist rechtso entripelt, man genießt von da eine weite Aussicht über die Stadt und ins Tal der Saale.

Weiter jedoch als solch ein Blick reichen man, führte der junge Struensee aus diesem Hause. Er studierte Medizin, wurde mit 21 Jahren Stadtphysikus von Altona, machte in Hamburg die Bekanntschaft des Königs Christian VII. von Dänemark und wurde 1769 als königlicher Leibarzt nach Kopenhagen versetzt. Hier lebte sich der persönliche Vertraute des kranken Königs in kürzester Zeit in unangenehmlicher Weise durch, bewirkte bereits ein Jahr nach seinem Amtsantritt die Entlassung des führenden Ministers Graf Graf Johann V. E. von Bernstorff und die Verhängung des Staatsnotstands. Am 14. Juli 1771 wurde er zum Geheimen Kabinettsminister mit einer bis dahin in Dänemark noch nicht dagewesenen Machtvollkommenheit ernannt und verlor in dieser Eigenschaft als geistiger Schüler Friedrich des Großen eine Reihe seiner Anhänger durchzuführen, deren Auslieferung das junge Birgerium sein sollte.

Damit aber lebte er sich in Gegenfall zu Adel, Geistlichkeit und Beamtenhaft, und auch die nationalen Dänen wehrten sich gegen die Herrschaft des Ausländers. Der Kreis der Stichtümer des Königs, Johann Maria, und deren Sohn, sowie dem Kabinettssekretär Guldberg, Grafen von Rantzau u. a.

Struensees Stellung war politisch nicht zu erfüllen. Doch wurde ihm sein Verhängnis zur Königin Karoline Mathilde zum Verhängnis: seine Gemahlin lebte die Königin in Kronborg gefangen, Struensee und sein Sohn wurden verhaftet und als Majestätsverbrecher hingerichtet. Ihr Leben



Endete unterm Veil am 28. April 1772. Struensee war fünfunddreißig Jahre alt geworden.

Er starb, aber seine Taten haben ihn überlebt. — Eberhard Wolfgang Müller, der Dramatiker der HZ, hat erst in diesem Jahre den Struensee-Stoff neuerlich behandelt. Das Werk wird seine Uraufführung am Geburtstags des Führers im Alten Theater zu Leipzig erleben.

Die eigenen Verwandten bestohlen

Rückfälliger Dieb vom Schöffengericht zu zweieinhalb Jahren Zuchthaus verurteilt

Wegen schweren Diebstahls im Rückfall verurteilt am Donnerstag, dem 8. April 1937, das Schöffengericht Halle den 24-jährigen Lothar Hartmann aus Halle zu zwei Jahren sechs Monaten Zuchthaus und Ehrverlust auf die Dauer von 5 Jahren.

Mildernde Umstände, die ihm bei der Abmägung des Strafmaßes hätten zugute kommen können, wußte er selbst nicht anzugeben. Mitte April vorigen Jahres war er erst aus dem Zuchthaus entlassen worden, in dem er ein Jahr verbüßt hatte wegen schweren Diebstahls, den er schon in wiederholtem Rückfalle begangen hatte. Natürlich waren dieser Strafe schon mehrere vorausgegangen. Schon als fünfzehnjähriger ist er zum erstenmal wegen Betruges verurteilt. Trotzdem wollte sein Eitelgeiz ihn noch nicht ganz verloren geben, er wollte versuchen, den jungen Mann wieder zu einem ordentlichen Manne zu machen. Er erbat sich dazu die Hilfe seines Schwiegervaters. Und der nahm den ihm ganz fernstehenden, weitläufig verwandten Better seiner Frau, den er bisher noch nicht einmal gekannt hatte, auch in seinen Haushalt auf, und das sogar im Winter, während sein Gewerbe ruhte. So filterte er ihn noch mit durch und ließ es sogar auch am Zigarettengebe nicht fehlen.

Anfang nun noch die paar Wochen bis zum angebenden Frühjahrsgehalt auszuhalten, kam L. H. Ende Januar auf den Gedanken, „abzubauen“. Am 29. März früh öffnete er mit einem Nachschlüssel den Kuchenschrank und eignete sich den Rest der Winterzerparnisse von etwas über 90 Mark und eine goldene Uhr seiner Frau an. Die Uhr verkaufte er für 10 Mark. Das gesamte Geld verbrachte er in wenigen Tagen zuerst in Halle, dann in Leipzig. Dort wurde er bald in der Herberge festgenommen. Seit dem 4. Februar sitzt er in Untersuchungshaft. Wegen seines Geschäftnisses rechnete ihm das Schöffengericht zwei vom Urteil aufzulegen. Es wurde damit rechtskräftig.

Wer sah die „Judia“-Maschine?

Motorradfahrer beraubt einen Knaben.

Am 6. April gegen 19.30 Uhr ist ein bisher unbekannter Motorradfahrer auf der Friedrichs- und Amalien-Platz am Hauptbahnhof und der Leipziger Chaussee einem dreizehnjährigen Knaben einen Geldbeutel mit 6,40 RM Inhalt aus den Händen, nachdem er dem Jungen ins Gesicht geschlagen hatte. Der Motorradfahrer ist auf seinem Motorrad in Richtung Leipziger Chaussee und Richtung Hauptbahnhof geflüchtet. Er ist etwa 30 Jahre alt, 1,70 bis 1,80 Meter groß, kräftig, schlank. Er trug dunkelgrüne Wallon-

müße, grauen Jackettanzug mit langer Borte (Pfeifer und Engel), weißes Hemd mit weißem Kragen, roten Händer mit weißen Punkten. Von dem Erkennungszeichen des Motorrads ist nur die Bezeichnung „IM“ bekannt, die Nummer wurde nicht festgelegt. Das Rad ist rot lackiert; am Benzintank steht in Goldschrift die Bezeichnung „Judia“. — Mitteilung erbitet das neue Kommando der Kriminalpolizei in Halle oder jede andere Polizeidienststelle unter Hinweis auf diese Notiz.

Begegel für Wehrpflichtige

Bei der Einberufung von Wehrpflichtigen zur Ableistung des Wehrdienstes ergeben sich Fälle, in denen die Einberufenen nicht über die notwendigen Geldmittel zur Zahlung der *„Fabriken“* verfügen. Die der Reichsinnenminister in einem Erlaß an die nachge-

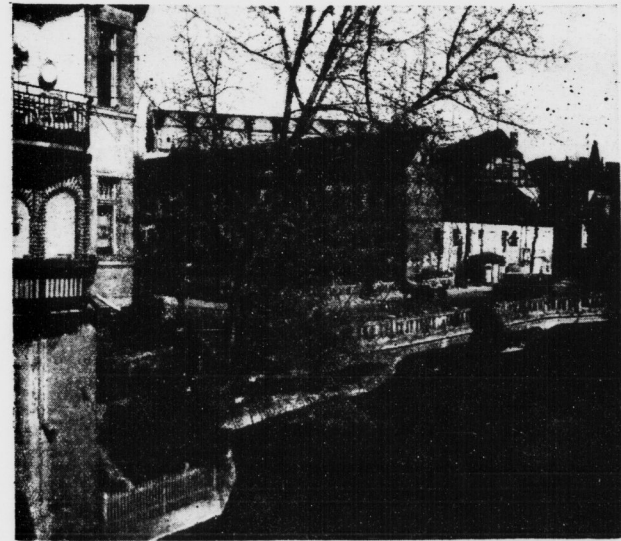
Sämereien jetzt

Max Krug, Markt 16

ordneten Behörden feststellt, können solche Einberufenen für die Reize vom Aufenichtsamt bis zum Stellungsamt ein *„Weggele“* erhalten. Der Einberufene hat rechtzeitig einen entsprechenden Antrag bei seiner Gemeinde unter Vorlegung seines Stellungsbescheides zu stellen. Die Gemeinde ermittelt die zu zahlenden Beträge und zahlt dem Einberufenen das *„Begegel“* aus, in der Regel nicht früher als 24 Stunden vor dem notwendigen Abgang zum Stellungsamt. Zur Durchführung des Verfahrens bestimmt der Minister im einzelnen unter anderem, daß das *„Begegel“* in Höhe des Jahrespreises für eine Wehrpflichtige zu gewähren und für zurückgelegte Landwegentfernen, auf denen öffentliche Wehrdienstmittel nicht regelmäßig verkehren, je Kilometer 10 Reichspfennig zu geben sind, wenn die Landwegentferne mehr als 5 Kilometer beträgt.

Berkehrsförderung

Am Donnerstag gegen 15.55 Uhr ist, wie der Polizeipräsident mitteilt, ein Lastauto beim Einbiegen aus der Or. Nikolaitstraße nach Kleinmiedern mit einem Anhänger der Straßenbahnlinie 3 zusammen. Der Anhänger des Autos wurde leicht beschädigt. Es entstand eine Berkehrsförderung von etwa zehn Minuten.



Durch die Knospen der alten, ehrwürdigen Pappel am Ufer der Gerbersaale blickt das gläserne Auge der Kamera auf die massigen Mauern der erzbischöflichen Residenz und — eine seltene Aufnahme. (Bild: Danz.)

PALMOLIVE-SEIFE — hergestellt mit
Palmen- und Olivenöl-erhält die Haut rein und zart
1 Stück 225
3 Stück 903

Goldhähnchen und Riesenohr

2200 Mark für ein Vogelei

Gelege des Goldhähnchens ist einvierthel mal so schwer wie das Muttertier

Die Feinden Eier legt — in Europa — das Goldhähnchen. Sie messen im Durchschnitt 18,4 Millimeter in der Länge und 10,1 Millimeter in der Breite; sie wiegen ausgeblasen 88 und „gefällt“ 730 Milligramm. Wenn man nun weiß, daß ein ausgewachsener Vogel dieser Art wenig mehr als fünf Gramm wiegt und daß ein normales Gelege von neun Eiern zusammen (schon im Falle von neun Eiern) so bekommt man eine Vorstellung von der gewaltigen Leistung des kleinen Weibchens. Das Gelege ist etwa einvierthel mal so schwer wie der mütterliche Körper!

Die größten Eier legt — wenigstens in unseren Breiten — der wilde Schwam. Sie sind durchschnittlich 118,5 Millimeter lang und 72 Millimeter breit. Die des saamen Schwams sind nicht viel kleiner.

Der etwa einem Jahrtausend gab es in Europa eine Vogelart, die noch größere Eier legte: den Großen oder Riesenohr. Seine Eier sind durchschnittlich 128,5 Millimeter lang und 76,5 Millimeter breit. Die Aste konnten nicht wegen, da ihre Flügel, ähnlich wie bei den Papuanern, sich zu Ruderverzeugen entwickelt hatten.

Die letzten Angehörigen des Altgeflüchtes wurden im Jahre 1884 auf Eiden, einer kleinen Insel südlich von Neufundland, dem südwestlichsten Punkte Islands, von Fischer erschlagen. In verschiedenen Museen und Privatsammlungen finden sich noch 80 Nägele und ausgeblühte Vögel sowie 76 Eier des ausgestorbenen Vogels. Am 14. November vorigen Jahres wurden in London sechs Eier — die größte Zahl, die jemals auf einer Versteigerung angeboten wurde — verkauft. Die Erwerber bieten sich nicht daran, doch mehr als die Hälfte dieser Rieseneier hat beschädigt war. Der Erlös belief sich für das halbe Dutzend auf über 2000 Mark.

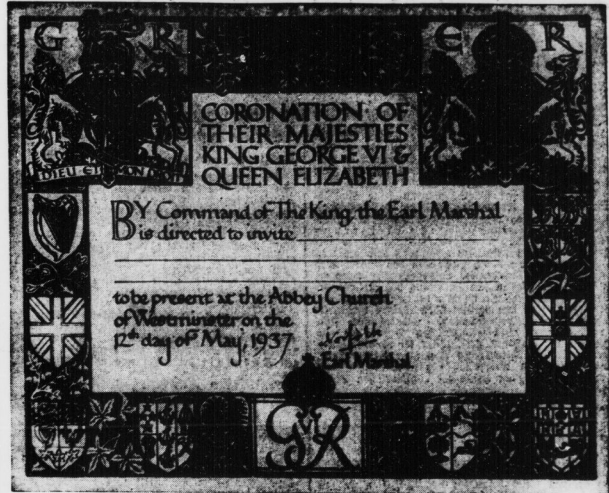
Auf der erwähnten Londoner Versteigerung wurde auch ein Ei des Neopronis maximum angeboten, eines längst ausgestorbenen Vogels. Das Tier, der Riesenvogel von Rabaul, war ein Verwandter unserer heutigen Straußenartigen. Nur es und es scheint es, ein Ei oder Knochenreste im Schlamm der großen Madagassischen Sümpfe aus Licht zu bringen. Diese „Eierden“ sind nicht weniger als 30 Millimeter lang und 25 Millimeter breit, die Schale ist etwa drei Millimeter hart. Sollte man dem Inhalt nachgehen, würde man sie mit einem Hammer zerbrechen. Die Eier haben einen Nahrungsinhalt von ambroviertem Eiern. Ihr Umfang entspricht dem von sechs Eiern des arifantischen Straußes, des größten heute noch lebenden Vogels, oder von 150 Hühnereiern. Das in London versteigerte Stück brachte 2200 Mark.

Weiterbreitet ist die Ansicht, daß die Eier ein und derselben Vogelart einander völlig gleich seien. Das trifft nicht zu. Wenn auch in der Regel die Eier eines Geleges größte Ähnlichkeit aufweisen, sind doch erhebliche Verschiedenheiten hinsichtlich Größe, Form und Farbe festzustellen.

Nehmen wir als Beispiel den im nordwestlichen Deutschland weit verbreiteten und bei Jung und Alt beliebten Rebhuhn. Die normale Farbe seiner geschlüpften Eier ist olivgrün, olivbraun oder olivgelblich mit schwarzbraunen oder schwarzen Flecken. Es kommen auch Rebhühner mit lauchfarbener, roiroter, graugrüner, weißer oder blauer Schale vor. Die braunrote, hellbraune und blaugraue Flecke tragen. Andere sind völlig weiß, ohne jeden Fleck. Dann wieder findet man Eier, auf deren Schale die Flecke so dicht beisammen liegen, daß von der eigentlichen Farbe der Schale überhaupt nichts mehr zu sehen ist. Es gibt auch marmorierte Rebhühner und noch mancherlei andere Sorten.

Der größte Teil aller dieser Merkmalsschwankungen befindet sich in den Händen von Sammlern. Wer sich darauf versteht, kann im Handel oft ohne Schwierigkeiten eigenartige Marken bekommen, da die Eier nicht alle vom Rebhuhn kommend anerkannt werden und daher auf dem freien Markt nicht abgesetzt sind.

Hans Felix Kocholl.



So sieht eine Einladung zur englischen Königskrönung aus. Eine Einladung zur Königskrönung in der Westminster-Abtei in London zählt zu den begehrtesten Dokumenten. (Scherl-Bilderdienst-M.)

Schicksal im Hintergrund der Weltgeschichte

Der Fall Edward Gibbon Wakefield

Berichtet von Uda Diller.

Die Jahreshundert alle Romanen der Schwärze von Greina Green hat ein Ende gefunden, und der berühmte Hausherr ging des Reiches verlustig, durchgegangen. Parthen einfind durch ihre Willensbetätigung zueinander miteinander zu verheiraten.

Allerlei romantische Begebenheiten haben von hier ihren Ausgang genommen, die dramatischsten Szenen haben sich abgepielt, der interessanteste Fall aber war jener des Sir Edward Gibbon Wakefield, der nicht nur eines der seltsamsten Schicksale erlebte, sondern auch das Äußerste des britischen Weltreichs veränderte hat.

Es war vor etwa hundert Jahren, als dieser hübsche junge Mensch aus ausgesprochen englischer Familie sich in ein junges Mädchen namens Eliza verliebte, sie nach Greina Green entführte und sich dort mit ihr trauen ließ. Die Familie verurteilte sie, da die junge Frau sehr glücklich war. Seiner Frau Eliza nach ganz kurzer Ehe. Der junge

Winter, außer sich vor Schmerz, wachte nicht, was beginnen. Aber überraschenderweise bekehrte er sich neuerdings in ein ganz junges Ding, das er aus dem Gefängnis entführte und ebenfalls in Greina heiratete.

Auch diese junge Frau war überaus glücklich. Ihre Angehörigen aber verfluchten Wakefield wegen Entführung einer Winterweibchen, ein Verbrechen, das eine schwere Strafe nach sich zog.

Im März 1827 fand die Verhandlung vor dem Richtergericht in Lancaster statt. Edward Gibbon Wakefield, damals einunddreißig Jahre alt, einer der elegantesten Männer seiner Zeit, erschien vor den Richtern, frisch wie ein junger Mann, in einem wunderbar gearbeiteten Anzug und hielt eine Verteidigungsrede, die ein vollendetes Meisterwerk war. Deshalb aber trotzdem wurde er zu drei Jahren Kerker verurteilt und nach Newgate geschickt.

Dort führte er zum ersten Male von Volney Bann, dem Verteidigungslager für Schwerverbrecher, freies. Er ließ sich von seinen Mitgefangenen erzählen, was sie davon wußten. Das Problem der Verdrängung interessierte ihn ungeheuer. Er verschaffte sich Bücher und Zeitungen und beschäftigte sich ganz mit dieser Angelegenheit.

Auch im Gefängnis schrieb er ein ausgezeichnetes Buch, in dem er nachwies, daß ertragreiche britische Kolonien nicht durch Sträfllingsarbeit, sondern nur durch die freiwillige Auswanderung und Ansiedlung gesunder Menschen erzielt werden könnten. Ingleich beschäftigt er sich erregend mit den praktischen Fragen der Auswanderung und beantwortete sie in einer Weise, die alle Möglichkeiten zur Verwirklichung gab.

Das Buch heißt „Ein Brief aus Sidner“ und erregte Aufsehen. Trotzdem aber war Wakefield, nach seiner Entlassung aus dem Zuchthaus, ein Berlemer, aus der sein Genosse, dem die Rückkehr in die Gesellschaft verweigert blieb.

Und nun begab sich das Selbstmörder, das je geschah. Sein Buch hatte Kreise gezogen. Verschiedene Persönlichkeiten wandten sich an ihn, und im Laufe eines Jahres war er der geheime, eigentliche Vater der britischen Kolonialpolitik. Es wurde Vorgesand aller maßgebenden Persönlichkeiten, gründete Gesellschaften, schlug Gesetzentwürfe vor, die durchgeföhrt wurden; ja, er war der einzige, der für die Kolonialpolitik sogar Geld aufbringen konnte.

Wakefield zog die Häben, und Minister und Abgeordnete ließen sich gern von ihm leiten.

Das Verdrängungssystem wurde eingeföhrt. Seine Pläne für die Verdrängung der australischen Kolonien wurden angenommen, und die neue Kolonie Südaustralien einzig und allein nach seinem Sinne verwaltet.

Offentlich wurde der Name Wakefield niemals genannt; tatsächlich aber lag alle Macht in seinen Händen.

Als in Kanada entsetzliche Verhältnisse eingetreten waren, forderte Lord Durham, der Generalgouverneur, Wakefield zur Beilegung auf. Als der Lord später bei der englischen Regierung um eine entsprechende Stellung für Wakefield in Kanada ersuchte, wurde der Antrag abgelehnt. Wakefield blieb der Mann in Hintergrund, und auf seinen Vorschlag erhielt Kanada die freie Handelsverfassung.

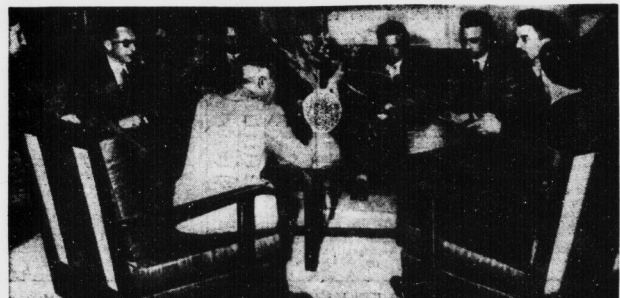
Wakefield besaß sehr viele Freunde. Nur das Colonial Office sahte ihn aus ganzem Herzen. Es fühlte eine geheime Wut und seine Aufhebung gegen die Parvorrate. Als er die New Zealand Company gründete, wetteuerte es sich, diese Gesellschaft anzuerkennen. Aber Wakefield ließ nicht mit sich haben. Die Insel wurde annektiert, und die Gesellschaft erhielt ihre Verdrängung.

Nur kurze Zeit, und er wurde der eigentliche Herrscher von Neuseeland. Aus der vollkommen unrichtigen Eingeboreneninsel wurde ein demokratischer Staat. Er kauf eine englische Provinz und bald darauf eine schottische. Es entstanden Städte, reich und blühend, Kunstwerke, technische Anlagen.

Edward Gibbon Wakefield lebte bis zu seinem Tode im Jahre 1862 auf Neuseeland. Er fand im brieflichen Verkehr mit allen bedeutenden Männern des Britischen Reiches, er war über alles unterrichtet und überall dabei.

Für die Öffentlichkeit war er längst gestorben. Niemand durfte sein Name seit jener Gerichtsverhandlung laut genannt werden. Er blieb zeit seines Lebens ein Berlemer.

Erika kündigt. Erika hat gehört, wie das Mädchen ihrer Mutter geföhnt hat. Ein paar Tage später bekommt Erika Schimpfe von ihrem Vater. Da steht sie auf und sagt: „Ja, Papa, damit du es weißt, ich gebe zum Eriten.“



Die deutsche Nanga-Parbat-Expedition verabschiedet

Der Reichspostführer von Tschammer und Osten empfing die diesjährige Nanga-Parbat-Expedition, deren Mitglieder am 10. April München verlassen werden, um dann von Genua aus die Seereise nach Indien anzutreten. Unser Bild zeigt den Reichspostführer von Tschammer und Osten (vorn), (nach rechts) den Arzt Dr. Günther Hepp, den Geographen Prof. Karl Troll, den Arzt Dr. Ulrich Luft, Adolf Göttinger, den Photographen Peter Mullritzer, Martin Pfeifer, den Expeditionsleiter Dr. Karl Wien und ganz links den Stellvertreter des Reichspostführers Arno Breilmeyer. (Schirner-M.)

Advertisement for Dr. Oetker's Pudding-Pulver. It features an image of a pudding in a bowl and a box of the product. Text includes: '1/2 l Milch + 50 g Zucker + = 1 Dr. Oetker-Pudding So billig! So gut!' and 'Dr. Oetker's Pudding-Pulver Vanille'. The box also mentions 'Geschmack für 10 Personen' and '6 Pfg'.

Auch für die deutschen Gemeinden weitere Leistungssteigerung im Vierjahresplan Appell Görings an die Gemeinden vor dem Deutschen Gemeindetag

In einer großen Rede legte Ministerpräsident Göring dem Deutschen Gemeindetag die Aufgaben der deutschen Gemeinden im Vierjahresplan dar. Er forderte die Gemeinden auf, die Leistungen im Vierjahresplan zu steigern und die Kosten zu senken. Er sprach von der Notwendigkeit, die öffentlichen Arbeiten zu beschleunigen und die Qualität zu verbessern. Er erwähnte die Wichtigkeit der öffentlichen Ordnung und der Sauberkeit in den Gemeinden.

Berlin, München, Hamburg
Zum Gelingen des Vierjahresplans müssen die Gemeinden zunächst durch Maßnahmen der allgemeinen Wirtschaftspolitik gefördert werden. Die Gemeinden müssen die öffentlichen Arbeiten beschleunigen und die Qualität verbessern. Sie müssen die öffentlichen Ordnung und die Sauberkeit in den Gemeinden fördern.

„Für das tägliche Brot stehe ich ein!“

Die Gemeinden, führt Göring fort, haben die Aufgabe, im engen Zusammenhang mit der Partei die Bevölkerung für die weiteren Ziele des Vierjahresplans zu gewinnen und einzulassen. Die Gemeinden müssen die öffentlichen Arbeiten beschleunigen und die Qualität verbessern. Sie müssen die öffentlichen Ordnung und die Sauberkeit in den Gemeinden fördern.

Ich weiß aber hier eine Verpflichtung: Wenn ich heute hier stehe, dann ist es nicht umsonst. Ich stehe hier für das tägliche Brot. Ich stehe hier für die öffentlichen Arbeiten. Ich stehe hier für die öffentliche Ordnung und die Sauberkeit in den Gemeinden.

Wasserstände von heute!

Saale	W. F.	Elbe	W. F.		
Großschl.	9,4	+2,88	2	+1,05	13
Trotha	9,4	+2,79	2	+2,36	10
Beraburg	9,4	+2,79	2	+2,36	10
Calbe o.P.	9,4	+1,92	2	+3,85	13
Calbe u.N.	9,4	+1,92	2	+3,85	13
Grünhau	9,4	+3,80	6

Berliner Börse vom 8. April 1937

Deutsche Anleihen		Bank-Aktien		Industrie-Aktien		Goldpandbriefe		Verkehrs-Aktien	
6 Pr. Staatsanleihe 28	108,75	101,40	101,40	6 Pr. Staatsanleihe 28	108,75	101,40	4% Pr. L.-Pfdbr. O.M. 1937	8,75	8,75
6 Pr. Staatsanleihe 28	108,75	101,40	101,40	6 Pr. Staatsanleihe 28	108,75	101,40	4% Pr. L.-Pfdbr. O.M. 1938	8,75	8,75
6 Pr. Staatsanleihe 28	108,75	101,40	101,40	6 Pr. Staatsanleihe 28	108,75	101,40	4% Pr. L.-Pfdbr. O.M. 1939	8,75	8,75

Keine Steuererhöhungen

Als jüngste Notwendigkeit einer allgemeinen Wirtschaftsförderung durch die Gemeinden müssen Steuererhöhungen unterbleiben. Die Gemeinden müssen die öffentlichen Arbeiten beschleunigen und die Qualität verbessern. Sie müssen die öffentlichen Ordnung und die Sauberkeit in den Gemeinden fördern.

Vernünftige Wohnungspolitik

Auf dem Gebiete der Wohnungspolitik haben die Gemeinden ebenfalls große Aufgaben zu erfüllen. Die Gemeinden müssen die öffentlichen Arbeiten beschleunigen und die Qualität verbessern. Sie müssen die öffentlichen Ordnung und die Sauberkeit in den Gemeinden fördern.

Reichsfischwerbung e. V.

Die Reichsfischwerbung e. V. hat die Aufgabe, die öffentliche Meinung für die Fischerei zu gewinnen. Die Reichsfischwerbung e. V. hat die Aufgabe, die öffentliche Meinung für die Fischerei zu gewinnen. Die Reichsfischwerbung e. V. hat die Aufgabe, die öffentliche Meinung für die Fischerei zu gewinnen.

Elbetagung in Magdeburg

Die Elbetagung in Magdeburg wird am 16. April stattfinden. Die Elbetagung in Magdeburg wird am 16. April stattfinden. Die Elbetagung in Magdeburg wird am 16. April stattfinden.

Keine internationale Wirtschaftskonferenz geplant

Die Internationale Wirtschaftskonferenz ist nicht geplant. Die Internationale Wirtschaftskonferenz ist nicht geplant. Die Internationale Wirtschaftskonferenz ist nicht geplant.

Die Kennzahl der Großhandelspreise für März

Die Kennzahl der Großhandelspreise für März ist auf 100,00 gestiegen. Die Kennzahl der Großhandelspreise für März ist auf 100,00 gestiegen. Die Kennzahl der Großhandelspreise für März ist auf 100,00 gestiegen.

Quoten in Kreugerkonkurs

Die Quoten in dem Konkurs der Kreugerwerke sind festgelegt. Die Quoten in dem Konkurs der Kreugerwerke sind festgelegt. Die Quoten in dem Konkurs der Kreugerwerke sind festgelegt.

Mitteldesche Börsen

Dresden	Chemnitz	Magdeburg	Leipzig
100,00	100,00	100,00	100,00
100,00	100,00	100,00	100,00
100,00	100,00	100,00	100,00

Früherverkehr

Waren	Preis
Getreide	100,00
Öl	100,00
Zucker	100,00

Berl. Devisenkurse

Währung	Kurs
100 Reichsmark	100,00
100 Dollar	100,00
100 Pfund	100,00

Das Wetter von morgen?

Das Wetter von morgen wird voraussichtlich bewölkt sein. Das Wetter von morgen wird voraussichtlich bewölkt sein. Das Wetter von morgen wird voraussichtlich bewölkt sein.

Verbilligte Düngemittel

Die Preise für Düngemittel werden verbilligt. Die Preise für Düngemittel werden verbilligt. Die Preise für Düngemittel werden verbilligt.

Frühverkehr von heute

Der Frühverkehr von heute ist normal. Der Frühverkehr von heute ist normal. Der Frühverkehr von heute ist normal.

Berliner Mittagstrotierungen

Waren	Preis
Getreide	100,00
Öl	100,00
Zucker	100,00

Die Kennzahl der Großhandelspreise für März

Waren	Preis
Getreide	100,00
Öl	100,00
Zucker	100,00

Früherverkehr

Waren	Preis
Getreide	100,00
Öl	100,00
Zucker	100,00

Turnen, Sport und Spiel

Was geht hier vor?

Italien-Französisch im Fußball abgefragt. Die Gerüchte über eine Abgabe des Fußball-Weltmeisters...

Der Vorhieb des französischen Fußballverbandes, Nîmes, dagegen erklärt, eine Meisterschaft...

abgefragt werden. Der französische Verband hat die Hilfe...

Boxen auch abgefragt

In diesem Zusammenhang überträgt ein Beschluss des...

Um Dieselloren-Rekorde

152,8 Kilometer/Std. im Schwerdtfährzeug. Der englische Automobil-Konstrukteur...

Es bleibt bei 100000 Mark

Densities Derby 1937 in Hamburg. Der Hamburger Renn-Club hat seine bereits...

Auch in der Erhöhung der Rennpreise für das Deutsche Derby...

lichen Zufall, den Preis weiter zu erhöhen, falls die finanziellen Mittel...

Gute Straßenrabe

Bei regnerischem Wetter wurde das erste öffentliche Training auf der Gleisfläche...

Kleine Anzeigen

„Kleine Anzeigen“ vom Privat im Privat werden von städtischer C2 nach Druck veröffentlicht...

Achtung! Formschöne Speisezimmer, Tisch mit 12 Stühlen, 100 cm. kompl. nur M. 450.-

Offene Stellen, Stellungsgehenden wird empfohlen, den Bewerbungen...

Werkergefelle, Suche für sofort oder 15. April einen tüchtigen...

Geldverfänger, zum 16. 4. wo Frau habe Tage mit...

Gebissen, der alle Arbeiten mit vertrieht, in...

Kutiger, Ende 4. 15. April einen Kutiger für...

Lebiger, Suchstatter, welcher alle landwirtschaftl. Arb...

Barnabas vom Geizy, Illustration of a dog.

ELECTROLA Musikplatten, Bereitwilliges Vorspiel bei Propheete

Schneidergele, Heft sofort ein. Heft u. Wohnung im Saale...

Güde, einen tücht. Mann nicht unter 18 J. der alle landw. Ar...

Rinder-gärtnerin, Suche zum 16. 4. ober 1. 5. eine ev. Rinder-gärtnerin...

Hausmädchen, 15-16 J. gefucht, schön u. hässlich, Mädchen...

Mädchen, für den Haushalt gefucht, Mädchen, 18-20 J...

Mütterin, Heft sofort ein. Heft u. Wohnung im Saale...

Mädchen, für alle vorkommenden Arbeiten gefucht, Mädchen...

Mütterin, Heft sofort ein. Heft u. Wohnung im Saale...

Mädchen, Heft sofort ein. Heft u. Wohnung im Saale...

Gewandte, Hausmädchen, Heft sofort ein. Heft u. Wohnung im Saale...

Hausmädchen, Heft sofort ein. Heft u. Wohnung im Saale...

3g. Mädchen, 15-16 J., welches schon in hessischer Garstadt tätig war...

Mädchen, 18 Jahre, sucht Stellung als 1. od. 2. Köchin...

Junges, tüchtiges Mädchen vom Saale, sucht Stellung...

Jung. Mädch., 16 Jahre, sucht Stellung als 1. od. 2. Köchin...

Mädchen, 17-jährig, welches schon in Stellung war, sucht Stelle...

Mädchen, 15-jährig, b. 2. sucht Stellung im Haushalt...

Mädchen, 18-jährig, b. 2. sucht Stellung im Haushalt...

Mädchen, 17-jährig, welches schon in Stellung war, sucht Stelle...

Mädchen, 15-jährig, b. 2. sucht Stellung im Haushalt...

Mädchen, 16-jährig, b. 2. sucht Stellung im Haushalt...

Mädchen, 17-jährig, welches schon in Stellung war, sucht Stelle...

Herren-Anzeige, werden erstklassig abgegeben für Mk. 1,80

Speisezimmer, unsere schönen Speisezimmer sind Leistungsbeispiele...

Gut möbliert, Wohn- u. Schlafzimmer, 15. 4. ober 1. 5.

Zu vermieten, Schlaffelle 54, Eichenl. 54, Ecklind.

Mietgesuche, 3 Zimmer, Ende 4. 15. April einen Kutiger...

Zum Frühjahrs, Neue Damenmäntel, Neue Kleider...

Handwerksarbeiten, Hüpfneraugenfarm, einzelne Hüpfneraugen...

Metallwaren, jeder Art fabriziert u. repariert...

Gut, erb. Röhrenberg zu verkaufen, Wilschstr. 38, Grögefchob.

Möbel, solid und gut, Speisezimmer, Schlafzimmer, Mädchen...

Möbelhaus Schirioth, große Auswahl billige Preise

Band-Garnie, wegen Lobesloft sofort zu verpachten...

Motorrad, 500 ccm, tafelfol. Zustand, billig z. verkaufen...

Propheete, Rannische Str. 16, Fernsprecher 270-46

Gebrauchter Kleiderschrank, u. Dupl.-Schreibtisch...

Handwerksarbeiten, Hüpfneraugenfarm, einzelne Hüpfneraugen...

Metallwaren, jeder Art fabriziert u. repariert...

Gut, erb. Röhrenberg zu verkaufen, Wilschstr. 38, Grögefchob.

Möbelhaus Schirioth, große Auswahl billige Preise

Möbelhaus Schirioth, große Auswahl billige Preise

Einmal M. Dredmanns gewirte Futterfahne, M. Dredmanns, Fabrik, Leipzig-Curtzsch.

Drathhaar-Fotterries, Geben einen jung, Wäben mit best. Stammbaum...

Erloin kolonial, Erloin kolonial, Erloin kolonial, Erloin kolonial...

Was tun Sie, wenn das Waschen Ihre Wäsche hart macht? Man braucht keine verweichlichte Hand zu haben...

